

Datenschutzinformation nach Art. 13 DSGVO

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Juristische Gesellschaft Augsburg e.V. (eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Augsburg unter VR 1518) bei der Begründung und Durchführung Ihrer Mitgliedschaft.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Rechtsanwalt Dr. Christoph Knapp (Schriftführer)
c/o Seitz Weckbach Fackler & Partner mbB
Schießgrabenstraße 14
86150 Augsburg
Telefon: 0821 / 345 85 - 11
Telefax: 0821 / 345 85 - 4411
E-Mail: cknapp@seitz-partner.de

2. Arten personenbezogener Daten; Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen

Wenn Sie unserem Verein als Mitglied beitreten, erheben wir folgende Informationen:

- Name, Vorname
- Anschrift/Adresse
- Geburtsdatum
- Beruf/Ausbildung/Arbeitgeber
- Telefonnummer
- Kontoverbindung
- E-Mail-Adresse, Faxnummer
- Eintrittsdatum

Gem. Artikel 6 Absatz 1 lit. b) DSGVO verarbeiten wir Ihre Daten zur rein internen Verwendung und Verwaltung der Mitgliedschaft. Die Daten werden benötigt, um die Einladungen zur jährlichen Mitgliederversammlung und den Veranstaltungen des Vereins zu versenden. Der Versand der Einladungen erfolgt zum überwiegenden Teil per E-Mail, teilweise per Post. Außerdem leiten wir mehrmals im Jahr Hinweise auf ähnliche Veranstaltungen, insbesondere Veranstaltungen der Juristischen Fakultät Augsburg, an unsere Mitglieder weiter. Darüber hinaus werden die Daten zur jährlichen Abrechnung bzw. zum Einzug der Mitgliedsbeiträge verwendet. Gem. Artikel 6 Absatz 1 lit. c) DSGVO verarbeiten wir die Daten zur Erfüllung der rechtlichen Verpflichtungen des Vereins insbesondere aus Steuer- und Handelsrecht. Mitgliederdaten werden anderen Mitgliedern oder Dritten nicht bekannt gegeben, es sei denn der Verein ist dazu rechtlich verpflichtet.

3. Dauer der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Die personenbezogenen Daten werden von uns zudem gespeichert, soweit und solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre.

4. Ihre Rechte

Bei Vorliegen der jeweiligen gesetzlichen Voraussetzung haben Sie das Recht:

- Gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht direkt bei uns erhoben wurden verlangen;
- Gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- Gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;

- Gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- Gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- Gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen und
- Gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder unseres Sitzes wenden.